



Liebe Eltern,

mehr als ein Jahr ist Bildungspolitik in Hessen nur vertretungsweise gemacht worden; denkbar schlechte Voraussetzungen, um die missratene Verkürzung der gymnasialen Schulzeit, die unter dem Kürzel G 8 traurige Berühmtheit erlangt hat, zu korrigieren. Schon viel zu lange wird zu Lasten unserer Kinder experimentiert. Damit muss es ein Ende haben. Ganz bewusst hat der Schulelternbeirat darauf verzichtet, noch vor den Wahlen an das Kultusministerium heranzutreten, wohl wissend, dass ein scheidender Minister mit Versprechungen schnell bei der Hand ist. Stattdessen werden wir jetzt mit der neuen Kultusministerin den Dialog suchen, wo es sinnvoll ist auch gemeinsam mit den anderen Rheingauer Gymnasien. Das Ziel ist es, nachhaltig grundlegende Verbesserungen zu erreichen, die Lehrpläne zu entschlacken und den Schulen generell mehr personelle Möglichkeiten einzuräumen. Mit den erklärten Zielen der neu gebildeten Koalition im Rücken sollte das zu schaffen sein.

Zum Schulalltag: die Halbjahreszeugnisse sind verteilt, nun geht es in die zweite Hälfte dieses Schuljahres. Ganz am Ende wird dieses Mal nach langer Zeit wieder einmal eine Projektwoche stehen. Sie wird unter der Überschrift „Asien“ stattfinden und bietet Raum für alles, was mit diesem Kontinent in Verbindung steht. Lehrer und Schüler haben schon reichlich Ideen eingebracht, aber auch die Eltern sind aufgefordert, sich mit Vorschlägen und Projekten zu beteiligen. „Asiatische Küche“ oder „Klassische Sportarten Asiens“ beispielsweise sind Ideen, die noch auf Projektleiter warten. Für weitere Vorschläge ist das Organisationsteam offen, bitte wenden Sie sich an Frau Hagen, wenn Sie Ideen haben oder idealerweise sogar in einem Projekt mitarbeiten wollen.

Ein anderer Punkt, an dem die Beteiligung von Eltern gefragt ist, steht mit dem Pädagogischen Tag am 23. April an. Es wird eine eigene Arbeitsgruppe geben, die sich mit dem Verhältnis von Eltern und Schule auseinandersetzt. Es sind noch einige Plätze frei, die noch besetzt werden sollten. Ich halte es für wichtig, dass die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus intensiviert wird. Das wird in vielerlei Hinsicht positive Effekte zur Folge haben. Interessenten wenden sich bitte an mich oder Frau Weiel.

Abschließend noch ein Veranstaltungshinweis: über den Förderverein ist es gelungen, mit Herrn Uwe Schmidt einen Referenten zu gewinnen, der uns einen informativen Blick hinter die Kulissen des Internet eröffnet. Was passiert eigentlich im „Schüler-VZ“? Welche Risiken verbergen sich hinter vermeintlich harmlosen Angeboten? Diesen und mehr Fragen geht Herr Schmidt auf den Grund.

„Safer Surfing im WWW“

Mittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr

Aula der Rheingauschule,

Eintritt frei

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern, die Kinder bis zur 8. Klasse haben, ist aber nicht auf diesen Kreis beschränkt.

Nicht nur für diese Veranstaltung, sondern für das gesamte verbleibende Schuljahr wünsche ich uns allen viel Erfolg in Schule und Beruf.

Für den Schulelternbeirat

Schulelternbeirat der Rheingauschule

c/o Werner Fladung, Im Mühlacker 8, 65375 Oestrich-Winkel

Tel. 06723/ 998 047, e-mail: werner@fladungs.de